

Samtgemeinde Bruchhausen-Vilsen

Protokoll

Sitzungsnummer: SG/TA/013/26

über die Sitzung des Tourismusausschusses am 09.04.2026

Beginn: 18:00 Uhr
Ende 19:45 Uhr
Ort: Sitzungssaal des Rathauses in Bruchhausen-Vilsen

Anwesend:

Vorsitzende/r

Herr Bernd Schneider

stimmberechtigte Mitglieder

Frau Martina Claes

Herr Jens Grimpe

als Vertreter für Andree Wächter

Herr Willy Immoor

Herr Wilken Meyer

Herr Hermann Meyer-Toms

Herr Dr. Rudolf von Tiepermann

Herr Thomas Warnke

ab TOP 5

Mitglieder ohne Stimmberechtigung

Herr Dieter Bischoff

Verwaltung

Frau Melanie Blohm

Frau Christa Gluschak

Frau Coline Stubbe

Gäste

Herr Christian Schröder

DEV-Mitglied, zu TOP 2

Herr Karl-Heinrich Waack

DEV-Mitglied, zu TOP 2, TOP 5 und TOP 6

Abwesend:

stimmberechtigte Mitglieder

Frau Katharina Barfeld

Herr Andree Wächter

Öffentlicher Teil

Punkt 1:

Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der Beschlussfähigkeit und der Tagesordnung

Herr Schneider begrüßt die Anwesenden und eröffnet die Sitzung. Er stellt die ordnungsgemäße Ladung und die Beschlussfähigkeit des Ausschusses fest.

Punkt 2:

Besichtigung Lokschuppen

Herr Schneider spricht kurze einführende Worte und verweist auf die finanzielle Unterstützung des Fleckens für dieses Projekt.

Herr Waack bedankt sich für diese Unterstützung seitens der Samtgemeinde und des Fleckens.

Herr Schröder beginnt mit der Vorstellung des Lokschuppens und gibt umfassende Erläuterungen zu dem Projekt. Die Ausschussmitglieder zeigen sich erstaunt über die Ausmaße des Lokschuppens und die dargestellten Geräte.

Vor 130 Jahren waren Dampflokomotiven wertvolle Maschinen jeder Eisenbahn und das galt in besonderem Maße für finanziell schwach ausgestattete ländliche Kleinbahnen. Typischerweise besaß jede Kleinbahn einen eigenen Wartungs- und Reparaturstützpunkt. In diesem Lokschuppen, zumeist mit angebauter Schmiede, wurden die Lokomotiven witterungsgeschützt von den bahneigenen Schlossern gewartet und repariert. Dem Stand der Technik entsprechend wurde dabei anfangs viel Handarbeit geleistet, aber weitsichtige Betriebe investierten früh in Werkzeugmaschinen zur Unterstützung der harten Schlosserarbeit.

Auf dem Gemeinschaftsbahnhof Hoya von Kleinbahn Hoya-Syke-Asendorf und Hoyaer Eisenbahn (heute Verkehrsbetriebe Grafschaft Hoya) gab es noch bis in die 1990er Jahre einen Lokschuppen mit Werkstatt und zwei Gleisen aus dem Jahr 1911. Trotz einiger Umbauten hatten sich darin viele Merkmale aus der frühen Kleinbahnzeit und aus der Modernisierung der 1920er Jahre mit einer transmissionsgetriebenen Maschinenwerkstatt bewahrt. Allerdings musste dieser Schuppen an seinem ursprünglichen Ort den Bedürfnissen des modernen Verkehrsunternehmens weichen. Vor dem Abriss wurde das Gebäude umfassend dokumentiert. Viele Teile, inkl. der originalen Werkzeugmaschinen und der Riementransmission, wurden entnommen und eingelagert. Auch die originalen Baupläne und zahlreiche historische Bilder sind im Archiv des Kleinbahn-Museums Bruchhausen-Vilsen erhalten geblieben.

Der Flecken Bruchhausen-Vilsen und der Deutsche Eisenbahn-Verein waren sich schon Anfang der 1990er Jahre einig, dass ein solcher Dampflokschuppen irgendwann die Museums-Eisenbahn Bruchhausen-Vilsen ergänzen sollte. Allerdings konnte der ehrenamtlich getragene Verein die finanziellen Risiken eines solchen Projekts nicht eingehen.

Nach etwa 20 Jahren an Planung und Konzeption ergaben sich neue Umstände. Eine Zuwendung des Landes Niedersachsen zur Förderung eines Vorhabens in der Maßnahme Ländlicher Tourismus nach der Richtlinie über die Gewährung von Zuwendungen zur Förderung der integrierten ländlichen Entwicklung (ZILE), verbunden mit Zuschüssen seitens der Samtgemeinde und des Fleckens ließ sich das Projekt realisieren.

Die Ausschussmitglieder sehen, diesen von der Samtgemeinde gewährten Zuschuss als sinnvolle Investition an.

Anschließend wird die Sitzung im Sitzungssaal des Rathauses fortgesetzt.

Punkt 3:

Genehmigung des Protokolls über die 12. Sitzung vom 04.02.2026

Die Niederschrift wird genehmigt.

Ja: 7 Nein: 0 Enthaltungen: 1 Befangen: 0

Punkt 4:

Einwohnerfragestunde

Keine Fragen.

Punkt 5:

Museumsgütesiegel Museums-Eisenbahn - Vorstellung durch den DEV

Das Niedersächsische Kleinbahn-Museum der Museums-Eisenbahn wurde 2025 mit dem Museumsgütesiegel ausgezeichnet.

Herr Waack stellt näheres zur Auszeichnung vor.

Das Museumsgütesiegel würdigt Museen für ihre herausragende Arbeit und basiert auf den „Standards für Museen“, die vom Deutschen Museumsbund, ICOM Deutschland und der Konferenz der Museumsberatungsstellen in den Ländern (KMBL) herausgegeben werden.

Das Zertifizierungsverfahren wurde im Jahr 2006 von den drei Partnern Niedersächsische Sparkassenstiftung, Niedersächsisches Ministerium für Wissenschaft und Kultur sowie dem Museumsverband für Niedersachsen und Bremen e. V. ins Leben gerufen. Ziel des Verfahrens ist es, Museen in einem Prozess der begleitenden Selbstevaluation und Konzeptentwicklung zu unterstützen. Die Museen sollen gestärkt werden, um immer anspruchsvoller werdende Museumsarbeit und die damit verbundenen Herausforderungen erfolgreich zu meistern.

Museen sind unverzichtbare Orte des kulturellen Austauschs und der Bildung. Für dieses Ziel setzen sie sich ein und bewältigen Herausforderungen, finden kreative Ideen und entwickeln

sich ständig weiter. Das Museumsgütesiegel ist eine Auszeichnung für diese Arbeit der Mitarbeitenden und der ehrenamtlich Engagierten.

Um das Gütesiegel zu erhalten musste ein Sammlungspflege-, ein Sammlungs-, ein Bildungs-, ein Marketing- und ein Museumskonzept erstellt sowie ein Leitbild entwickelt werden. Dieses hat viel Zeit in Anspruch genommen. Bei der Erstellung der Konzepte wurden bereits Schwächen festgestellt, die im Erstellungsprozess beseitigt werden konnten. Der Jurybericht verdeutlicht, dass die Museums-Eisenbahn auf dem richtigen Weg ist und zu Recht das Gütesiegel erhalten hat.

Das Leitbild der Museums-Eisenbahn und das Gutachten der Jury ist als Anlage dem Protokoll beigelegt.

Herr Schneider bedankt sich für die Vorstellung und hebt positiv hervor, dass sich nun ein ausgezeichnetes Museum in der Samtgemeinde befindet. Außerdem verweist Herr Schneider darauf, dass es in der Region nur wenige Museen mit diesem Siegel gibt und das Kreismuseum Syke erst in diesem Jahr ausgezeichnet wurde.

Herr Meyer fragt an, wer für die Website der Museums-Eisenbahn zuständig ist. Er hält die Website für unübersichtlich und regt daher an, diese zu überarbeiten.

Herr Waack stimmt seinem Vorredner zu und ergänzt, dass zwar fast alle Informationen auf der Internetseite stehen, die Übersichtlichkeit allerdings ein großes Problem darstellt. Daher gibt es bereits Überlegungen die Informationen neu zu strukturieren. Er nimmt die Anregung gerne nochmal mit.

Punkt 6:

Jubiläum Museums-Eisenbahn - Vorstellung der Planung durch DEV

Die Museums-Eisenbahn feiert 2026 60-jähriges Bestehen.

Herr Waack stellt die geplanten Feierlichkeiten zu diesem Jubiläum kurz vor. Er verweist auf die Internetseite der Museums-Eisenbahn. Dort ist der aktuelle Stand der Planungen zu finden.

Nach aktuellen Planungen findet vom 24.7. bis zum 2.8. eine Festwoche mit besonderem Programm statt. Es sollen möglichst viele eigene Fahrzeuge fahren, jedoch sind auch Gastfahrzeuge eingeplant. Näheres dazu ist dem Protokoll angefügten Flyer zu entnehmen.

Zusätzlich sollen die Vereine zur „Ehrenamtsschiene“ eingeladen werden. Frau Gluschak ergänzt, dass die Straße „Am Gaswerk“ für die Festwoche gesperrt wird, sodass genug Platz für die Darstellung der Vereine bleibt. Auch für das leibliche Wohl wird in der Festwoche gesorgt, so Frau Gluschak.

Am Bahnhof in Asendorf ist ein historischer Jahrmarkt geplant. Es werden Fototage mit unterschiedlichen Mottos und ein Konzert mit Axel Zwingenberg veranstaltet. Am 24.7. wird die Festwoche durch eine Lasershow eröffnet.

Frau Gluschak hebt hervor, dass die Planungen sowohl von den jungen Ehrenamtlichen als auch von den erfahrenen Vereinsmitgliedern profitiert.

Der Ausschuss nimmt zustimmend Kenntnis.

Punkt 7:
Jubiläum Luftkurort

Der Flecken feiert in diesem Jahr „50 Jahre Prädikat Luftkurort“. Auch die Sonntagskonzerte finden 2026 zum 50. Mal im Kurpark statt. Anlässlich dessen wird seitens der Verwaltung ein Jubiläumstag organisiert.

Frau Stubbe stellt anhand einer Präsentation den aktuellen Stand zu den Planungen der Jubiläen vor. Die Präsentation ist als Anlage dem Protokoll beigelegt.

In diesem Zusammenhang ergänzt Frau Gluschak, dass in diesem Jahr die einjährige Messung der Luftqualität des Deutschen Wetterdienstes startet, um das Prädikat „Luftkurort“ auch zukünftig dem Flecken zuzuordnen.

Punkt 8:
Mitteilungen der Verwaltung

Punkt 8.1:
Wegeverbindung der Klostermühle und Wassermühle

Frau Gluschak berichtet, dass zwischen der Klostermühle und der Wassermühle Bruchmühlen eine Wegeverbindung geschaffen wird. Dieser ist jedoch kein offiziell ausgewiesener Wanderweg.

Punkt 8.2:
DEV Sonderfahrt für Senioren

Frau Gluschak berichtet, dass anlässlich des Jubiläums der Museums-Eisenbahn eine kostenlose Sonderfahrt für Senioren und Seniorinnen am 17.4.2026 stattfinden soll.

Punkt 8.3:
Buswerbung

Frau Gluschak präsentiert anhand eines Fotos eine neue Werbung für die Samtgemeinde. Bei der VGH hat sich die Möglichkeit ergeben, auf einem Bus zu werben. Die Fotos sind dem Protokoll als Anlage beigefügt.

Punkt 8.4:
Berxer Höhenweg

Frau Stubbe informiert über ein erhöhtes Vorkommen von Motorcrossern im Gebiet des Berxer Marschbruch auf dem Wanderweg Berxer Höhenweg. Um dem entgegenzuwirken wurden vor kurzem Drängelgitter aus Holz installiert.

Punkt 8.5:
Stadtradeln

Frau Stubbe verweist auf die Aktion STADTRADELN. Diese findet vom 13.5.2026 bis zum 2.6.2026 wieder statt. Entsprechende Werbung wird in den kommenden Wochen veröffentlicht.

Punkt 8.6:
Ausstellungseröffnung im Rathaus

Frau Stubbe lädt zur nächsten Ausstellungseröffnung am Sonntag, den 12.4. um 15 Uhr, ein. Herr Ronald Vogel, Fotograf aus Asendorf, präsentiert bis zum 12.6. seine Werke im Rathaus Bruchhausen-Vilsen.

Punkt 8.7:
Werbestrategie

Frau Stubbe berichtet, dass der Tourismus neue Werbestrategien verfolgen möchte. Dazu soll zukünftig auf Outdoorplakatierung aus Kosten- und Umweltgründen verzichtet werden. Die bisherige Indoorplakatierung und Flyerverteilung durch Werbefirmen sollen beibehalten werden. Neu ist in diesem Jahr, dass die Sonntagskonzertflyer in einer Auflage von 14.000 Stück mit Unterstützung der Mediengruppe Kreiszeitung direkt in die Haushalte verteilt werden. Auch weitere Werbemöglichkeiten werden aktuell geprüft.

Punkt 8.8:
Kunst im Park

Frau Gluschak berichtet zum aktuellen Stand der Veranstaltung Kunst im Park. Zum Zeitpunkt der Sitzung sind 17 Bewerbungen eingegangen. Nach Ende der Bewerbungsfrist

am 10.4. wird sich die Auswahlkommission zur Auswertung der Bewerbungen treffen. Um eine attraktive und interessante Ausstellung zu gewährleisten, wird bei der Auswahl der Kunstschaffenden auf Qualität geachtet.

Anmerkung:

Nach Ende der Bewerbungsfrist lagen insgesamt 23 Bewerbungen vor, die alle eine Zusage für die Teilnahme an der Veranstaltung erhalten haben.

Punkt 8.9:

Radwege

Frau Stubbe berichtet, dass die bisher in einzelnen Flyern aufgeführten Radtouren der Samtgemeinde in einem Folder zusammengefasst werden sollen. Fertigstellung des Folders ist zum Saisonstart 2027 geplant.

Punkt 8.10:

Zertifizierungen

Frau Stubbe informiert über die Zertifizierungen des TourismusService. Alle Auszeichnungen müssen in gewissen zeitlichen Abständen rezertifiziert werden.

Seit April 2017 ist das TourismusServicebüro mit „Reisen für alle“ zertifiziert. Diese ist noch bis März 2027 gültig.

Seit Mai 2018 ist der TourismusService mit „Service Qualität Deutschland“ ausgezeichnet, welche bis Februar 2029 gilt.

Auch die Auszeichnung „I-Marke“ ist seit 2019 fester Bestandteil des TourismusService. Der TourismusService befindet sich aktuell im laufenden Verfahren der Rezertifizierung. Die anonyme Prüfung vor Ort hat bereits stattgefunden. Das positive Ergebnis steht noch aus.

Das Zertifikat „KinderFerienLand Niedersachsen“ trägt zurzeit in der Samtgemeinde nur die Museums-Eisenbahn seit August 2019. In diesem Jahr möchte die Samtgemeinde versuchen diese Zertifizierung zu erhalten. Hierfür müssen jedoch noch einige gastronomische Einrichtungen und Unterkünfte angesprochen werden.

Punkt 9:

Anfragen und Anregungen

Keine Fragen.

Punkt 10:
Einwohnerfragestunde

Herr Wessels wendet sich an Herrn Waack und merkt an, dass beim letzten Jubiläum vor 10 Jahren die Anlieger der Gleisstrecke eingeladen wurden. Er möchte wissen, ob es in diesem Jahr auch wieder geplant ist. Herr Waack bejaht diese Frage.

Da keine weiteren Fragen bestehen, bedankt sich Herr Schneider bei den Anwesenden für die Mitarbeit und schließt die Sitzung.

Der Ausschussvorsitzende
Protokollführerin

Der Samtgemeindebürgermeister

Die